

Verwendung von Epoxidharz in Trinkwasserleitungen - Bisphenol A



Reichsstr. 11
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 920-4107
Fax 07441 920-994107
gafds@kreis-fds.de

Epoxidharz wird in einigen Fällen für die Sanierung oder Reparatur von bestehenden Trinkwasserleitungen verwendet. Dieser Prozess wird als "Inliner-Verfahren" oder "Rohrsanierung mit Epoxidharz" bezeichnet.

Es ist dringend davon abzuraten, Epoxidharz in Trinkwasserleitungen zu verwenden, da dieses Material Bisphenol A (BPA) enthalten kann. Bisphenol A ist eine chemische Verbindung, die in vielen Epoxidharzen als Bestandteil enthalten ist und als potenziell gesundheitsschädlich gilt.

BPA kann aus dem Epoxidharz in das Trinkwasser übergehen, insbesondere wenn das Material hohen Temperaturen oder starken mechanischen Belastungen ausgesetzt ist. Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass Bisphenol A hormonelle Störungen verursachen und mit verschiedenen gesundheitlichen Problemen in Verbindung gebracht werden kann, darunter reproduktive Störungen, Entwicklungsprobleme bei Kindern und das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Um die Gesundheit und Sicherheit zu gewährleisten, ist es ratsam, bei der Auswahl von Materialien für Trinkwasserleitungen auf Alternativen zu Epoxidharz zurückzugreifen. Es gibt verschiedene BPA-freie Materialien, die für Trinkwasseranwendungen geeignet sind, wie zum Beispiel lebensmittelechte Kunststoffe oder rostfreier Edelstahl. Es empfiehlt sich sorgfältig die Zusammensetzung der verwendeten Produkte zu überprüfen und sicherzustellen, dass sie den gültigen Standards entsprechen. Bei Unsicherheiten ist es ratsam, professionelle Beratung von Experten auf dem Gebiet der Wasserversorgung und -installation einzuholen, um die Einhaltung aller relevanten Vorschriften sicherzustellen.

Weitere Informationen finden Sie unter anderem unter:

[Verbraucherschutzministerium warnt vor Chemikalien im Trinkwasser - SWR Aktuell](#)

[TÜV warnt vor Sanierungen der Hausinstallationen mit Epoxidharzen - LebensraumWasser Der Wasser-Blog](#)

[Bisphenol A in Trinkwasserleitungen \(bund.net\)](#)